

Sechs wichtige Fragen zum Licht- und Sonnenschutz

In unserer Sprechstunde stellen wir fest, dass viele Patientinnen und Patienten vor einer Besenreiser-Verödung ähnliche Fragen beschäftigen. Daher haben wir die häufigsten Punkte, die im Rahmen eines ausführlichen Beratungsgesprächs zur Sprache kommen, zu Ihrer Information zusammengestellt.

1. Wie oft sollte man die Haut kontrollieren lassen?

Mindestens einmal im Jahr, bei individuell höherem Risiko (beispielsweise bei besonders vielen Muttermalen oder familiärer Hautkrebsvorbelastung) auch häufiger.

2. Was ist der Unterschied zwischen einem Pigment- und einem Leberfleck?

Beide Begriffe sind umgangssprachliche Bezeichnungen für dasselbe. Besser sollte der Ausdruck „Pigmentmal“ verwendet werden.

3. Sind Leberflecke ein rein kosmetisches Problem oder können sie auch gefährlich werden?

Auch wenn Leberflecke sich zunächst lediglich auf das äußere Erscheinungsbild auswirken, können sich prinzipiell alle „Leberflecke“ bösartig entwickeln, sogar bis hin zum schwarzen Hautkrebs.

4. Wie kann man Leberflecke entfernen lassen?

Optisch störende Leberflecke (beispielsweise sogenannte dermale Nävi), die klinisch gutartig sind, können mit dem Laser entfernt werden. Alle medizinisch verdächtigen Pigmentflecke hingegen sollten ausschließlich operativ beseitigt werden, inklusive einer feingeweblichen Untersuchung des Gewebes zur Feststellung von möglichen bösartigen Zellen.

Beratung zu Licht- und Sonnenschutz - auf einen Blick

Beratungsdauer:

- 30 - 60 Minutende

Hautkrebsvorsorge:

- 10 - 20 Minuten, ggf. mit Fotodokumentation

Weiterführende Behandlung:

- ggf. Entfernung verdächtiger Hautveränderungen
- Narkose: ggf. örtliche Betäubung

Klinikaufenthalt:

- ambulant

Sechs wichtige Fragen zum Licht- und Sonnenschutz

5. Was sollte man zum Thema Sonnen- und UV-Schutz speziell bei Kindern beachten?

Kinder haben im Vergleich zu Erwachsenen eine besonders empfindliche Haut, die noch nicht an Sonnenlicht „gewöhnt“ ist. Daher fällt auch ihr hauteigener Schutz gegen Sonneneinstrahlung noch sehr gering aus. Somit muss bei Kindern noch mehr als bei Erwachsenen auf richtigen Sonnenschutz durch Verwendung von Sonnenschutzmitteln und vor allem zeitlich stark begrenzte Aufenthaltszeiten in der Sonne geachtet werden.

6. Ist die Licht- und Sonnenschutz-Sprechstunde auch für Kinder und deren spezielle Hautbedürfnisse geeignet?

Ja, für Kinder ist die Sprechstunde sogar besonders geeignet.